Abraham Prätl, Vischern alhie, für 21½ Claffter
Veichtenholz, yede Claffter zu 1½ Gulden, yber
Abbruch, weiln dz Holz nit gleich bezalt
N°. 38 laut Zetl
30 fl.[223]

Widerumben obbesagtem Wirth zu Wackher-
stain für 30 Claffter Lang Preuholz zu 1 fl.
N°. 39 40 kr., Inhalt Zetl, den 11. Jenner bezalt
50 fl.

Huius fl. 239 kr. —[224]

[fol. 120v]

Den 12. Jenner 1645 von Christophen
Seidl alhie erkhaufft 15 Claffter Lang Preu-
N°. 40 holz, aine zu $1^{2}/_{3}$ Gulden, thuen, bezalt
25 fl.

Mehr von Vlrichen Grundl erhandlt 12 Claffter
N°. 41 Veichtenholz, yedes Maß zu 1½ Gulden, *thuet*
18 fl.

Auß dem Pruner Gehilz ist auch diß Jahr
erkhaufft vnd zu dem Churfürstlichen Preuhauß
gelifert worden 175½ Claffter Lange
Preuscheiter, yedes Maß zu 7 Orth Gelts,
darfür dem Churfürstlichen Pflegsverwaltern
zu Riettnburg, Görgen Hueber,[225] alß *Curatorn*[226]
yber die Hofmarch Prun bezalt worden,
N°. 42 laut Quittung 17. Jenner á 1645 datirt
307 fl. 7½ kr.

Huius fl. 350 kr. 7½

---

[223] Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 32 fl. 15 kr.
[224] Folgefehler der Rechenfehler von oben (S. 140, Anm. 222 u. S. 141, Anm. 223), richtig ist 241 fl. 39 kr.
[225] Näheres zu Georg Huber sh. RB 1642, S. 172, Anm. 248.
[226] In RB 1642 noch als „curator bonorum“ bezeichnet, schon 1643/44 als „Curator“. Sh. hierzu HA 1642/43 u. 1643/44, jew. ***Die Hofmark Prunn***.